

Gemeinde Stadland
40. Änderung Flächennutzungsplan
„Windenergie- und
Freiflächenphotovoltaikanlagenpark
Rodenkircherworp“

Büro Ostfriesland

Tjüchkampstraße 12

26605 Aurich

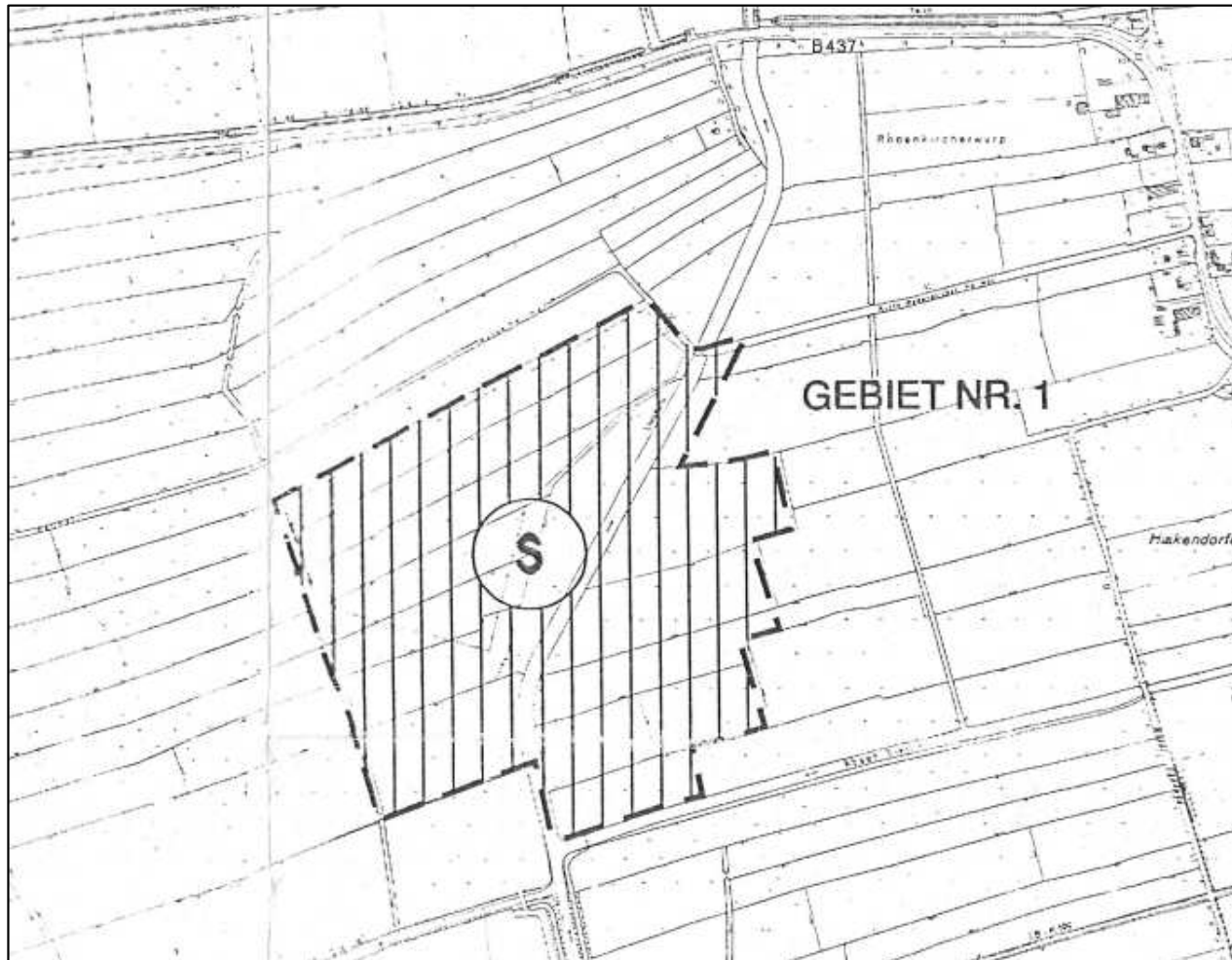
Telefon: +49 4941 1793-0

E-Mail: ostfr@born-ermel.de

Bearbeitung
S. Backer

40. Änderung FNP Gemeinde Stadland

Ausgangslage



Flächengröße rd. 39,1 ha

14. Änderung FNP – Gebiet Nr. 1 Sonderbaufläche für Windenergie

40. Änderung FNP Gemeinde Stadland

Ausgangslage

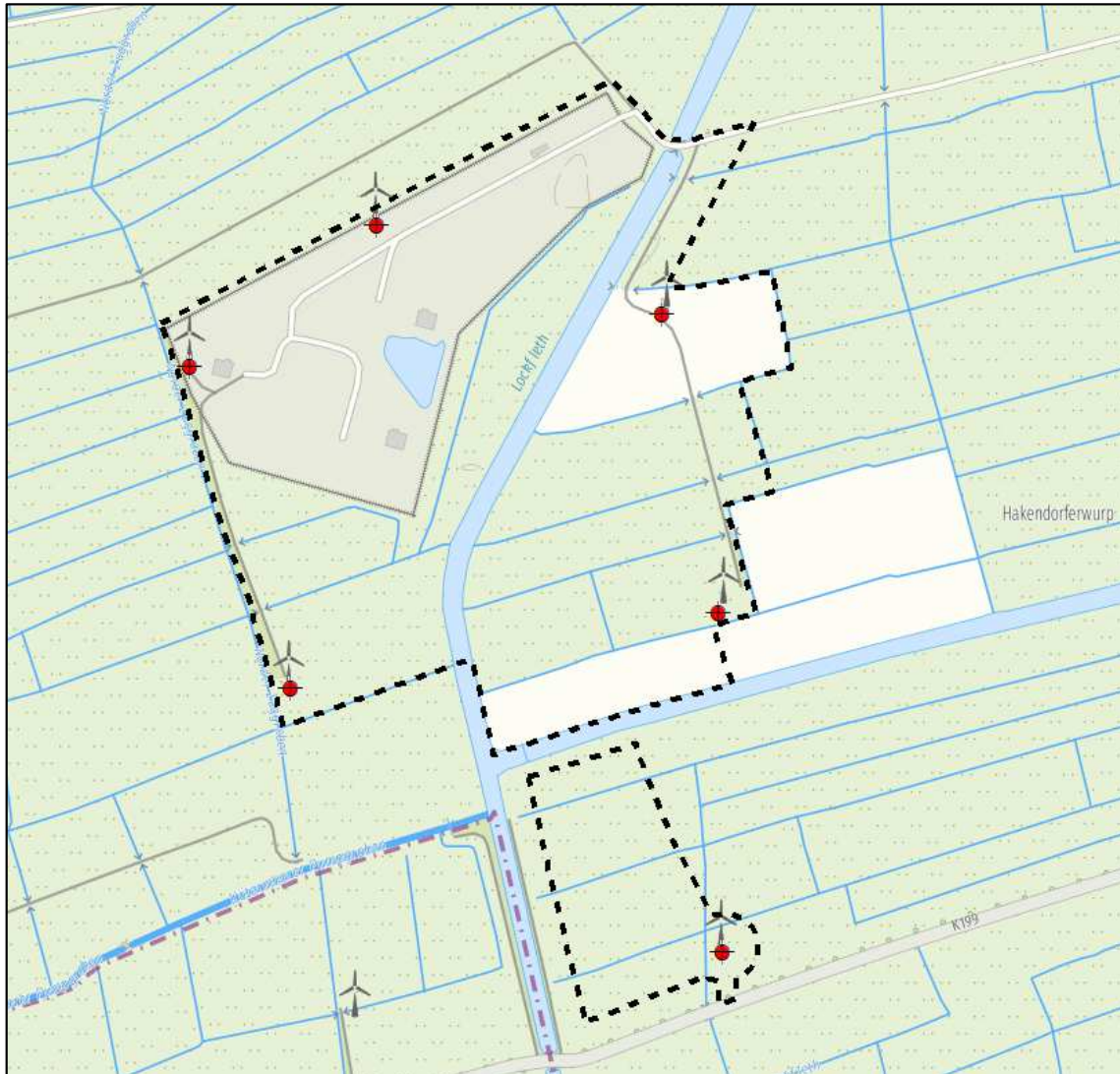


Flächengröße rd. 4,6 ha

23. Änderung FNP Sonderbaufläche Windkraft

40. Änderung FNP Gemeinde Stadland

Ausgangslage

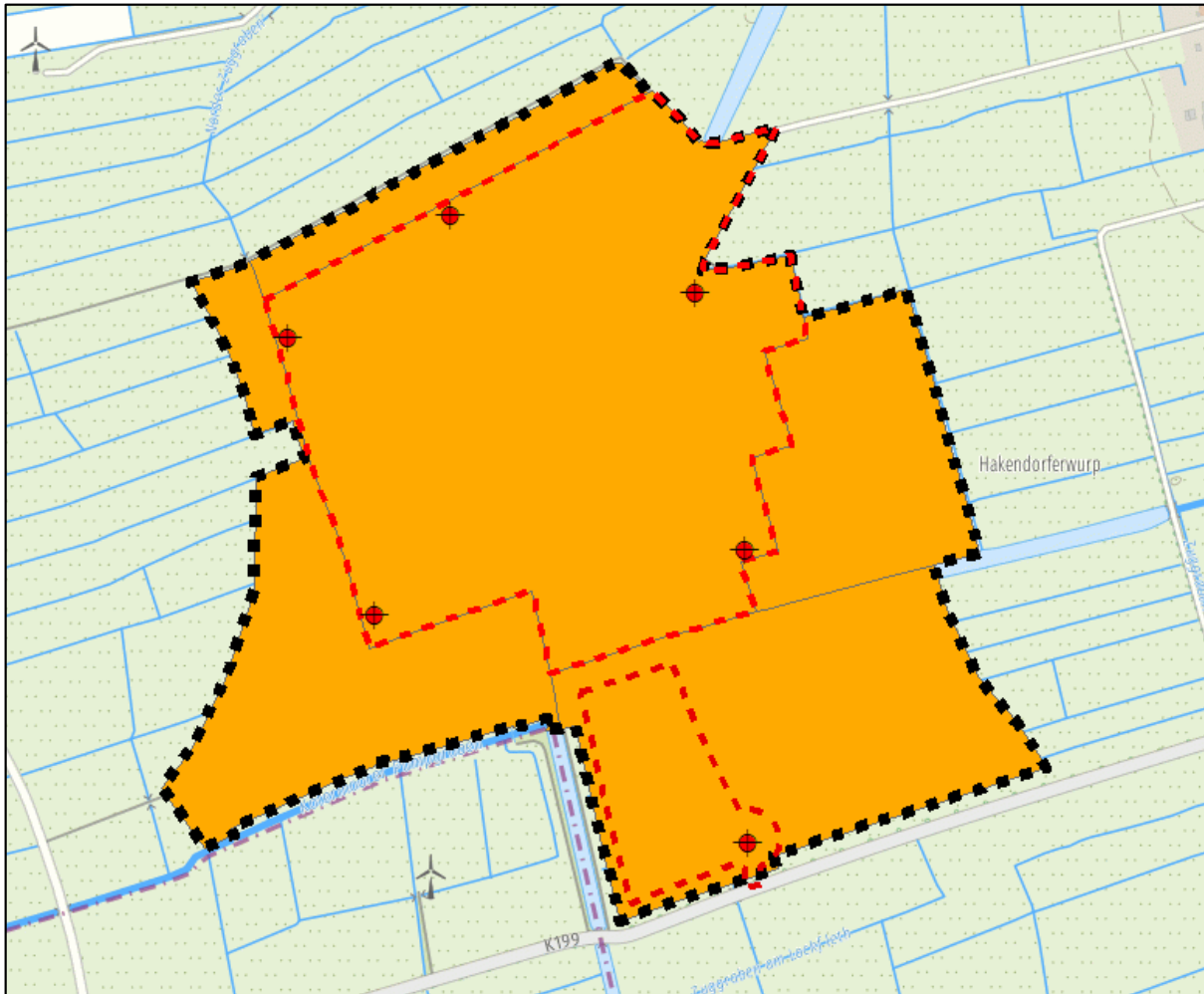


Bebauungsplan Nr. 38
mit 5 WEA

Bebauungsplan Nr. 45
mit 1 WEA

40. Änderung FNP Gemeinde Stadland

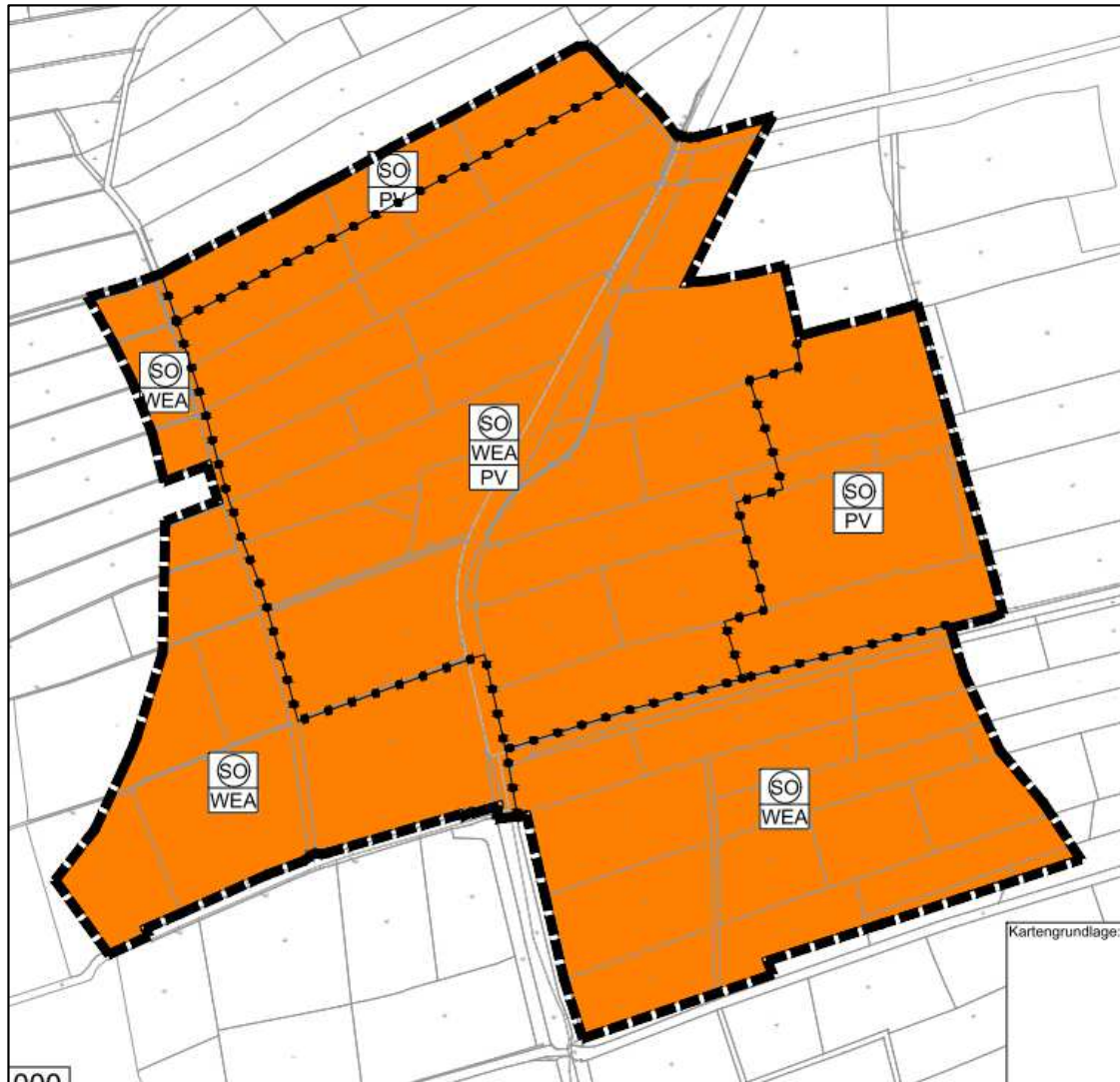
Planung



Ausweisung
Flächen für Repowering
und Freiflächenphotovoltaik
auf 84,1 ha Gesamtfläche
Überplanung der beiden
FNP-Geltungsbereiche

40. Änderung FNP Gemeinde Stadland

Planung



6 Bereiche unterschiedlicher Nutzung

- SO WEA/PV im Kerngebiet
- SO WEA im Westen u. Süden
- SO PV im Norden und Osten

Flächengrößen

- SO WEA/PV – 39,1 ha
- SO WEA – 32,6 ha
- SO PV – 12,4 ha

40. Änderung FNP Gemeinde Stadland

Planung

Flächenausweisung erfolgte unter Berücksichtigung der Vorgaben:

- Landesraumordnung Änderungsverordnung 2022
- Regionales Raumordnungsprogramm LK Wesermarsch 2019
- Standortpotentialstudie Wind Gemeinde Stadland 2021
- Regionales Energiekonzept PV Freiflächenphotovoltaik 2022
- Landschaftsrahmenplan LK Wesermarsch 2016

Zur Berücksichtigung der Umweltbelange erfolgen Kartierungen zu:

- Brutvögel
- Gastvögel
- Fledermäusen und
- Biotoptypen

40. Änderung FNP Gemeinde Stadland

Raumordnerische Belange

LROP 2022

Windenergie

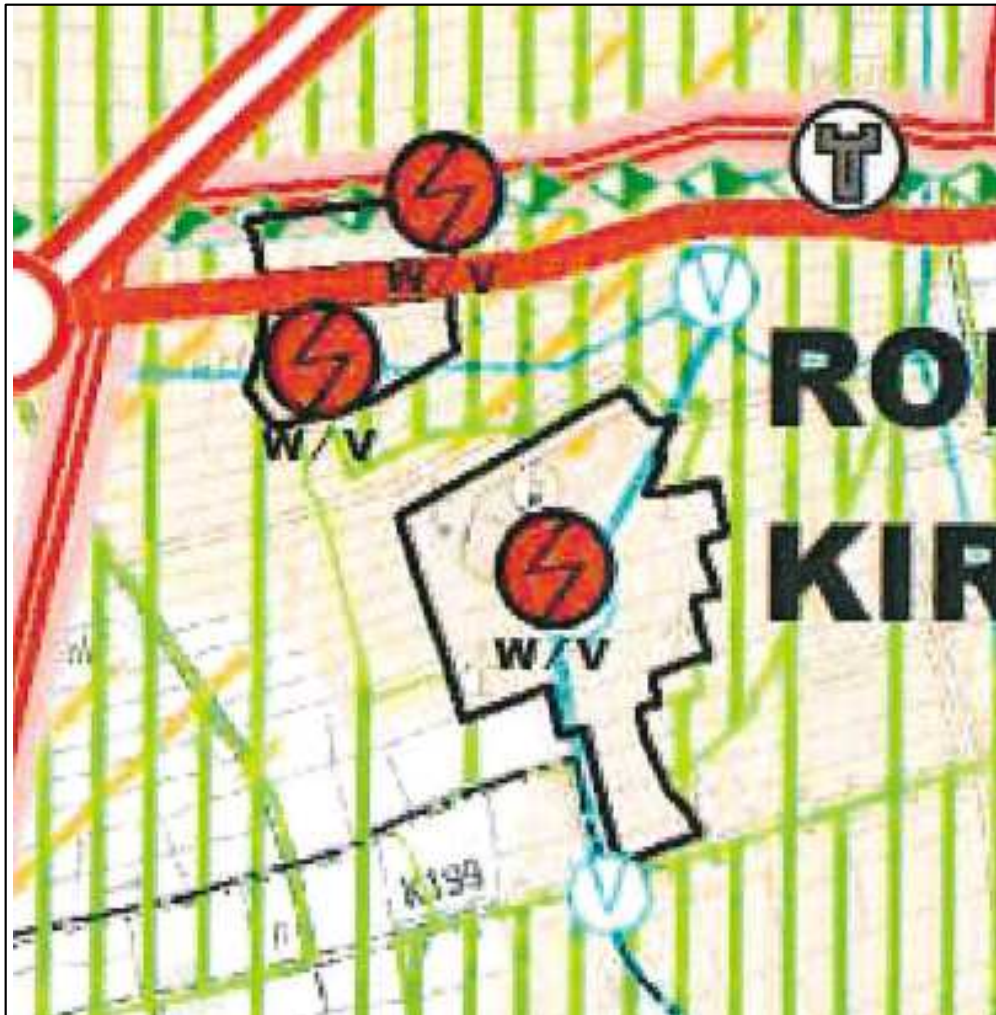
Geeignete raumbedeutsame Standorte sind zu sichern und unter Berücksichtigung der Repowering-Möglichkeiten in den RROP als Vorranggebiete Windenergienutzung festzulegen

Photovoltaik

- Vorrangig auf bereits versiegelten Flächen und Flächen an Gebäuden, Lärmschutzwänden oder sonstigen Anlagen
- Erstellung regionaler Energiekonzepte mit Gemeinden und landwirtschaftlichen Fachbehörden
- Bisher war Errichtung Freiflächenphotovoltaik nur außerhalb Vorbehaltsgebieten Landwirtschaft (Ausschlusswirkung)
- Der Ausschluss von FFPV in Vorbehaltsgebieten Landwirtschaft wurde zurückgenommen und ist nicht mehr Ziel der Raumordnung, sondern als der Abwägung zugänglicher Belang

40. Änderung FNP Gemeinde Stadland

Raumordnerische Belange

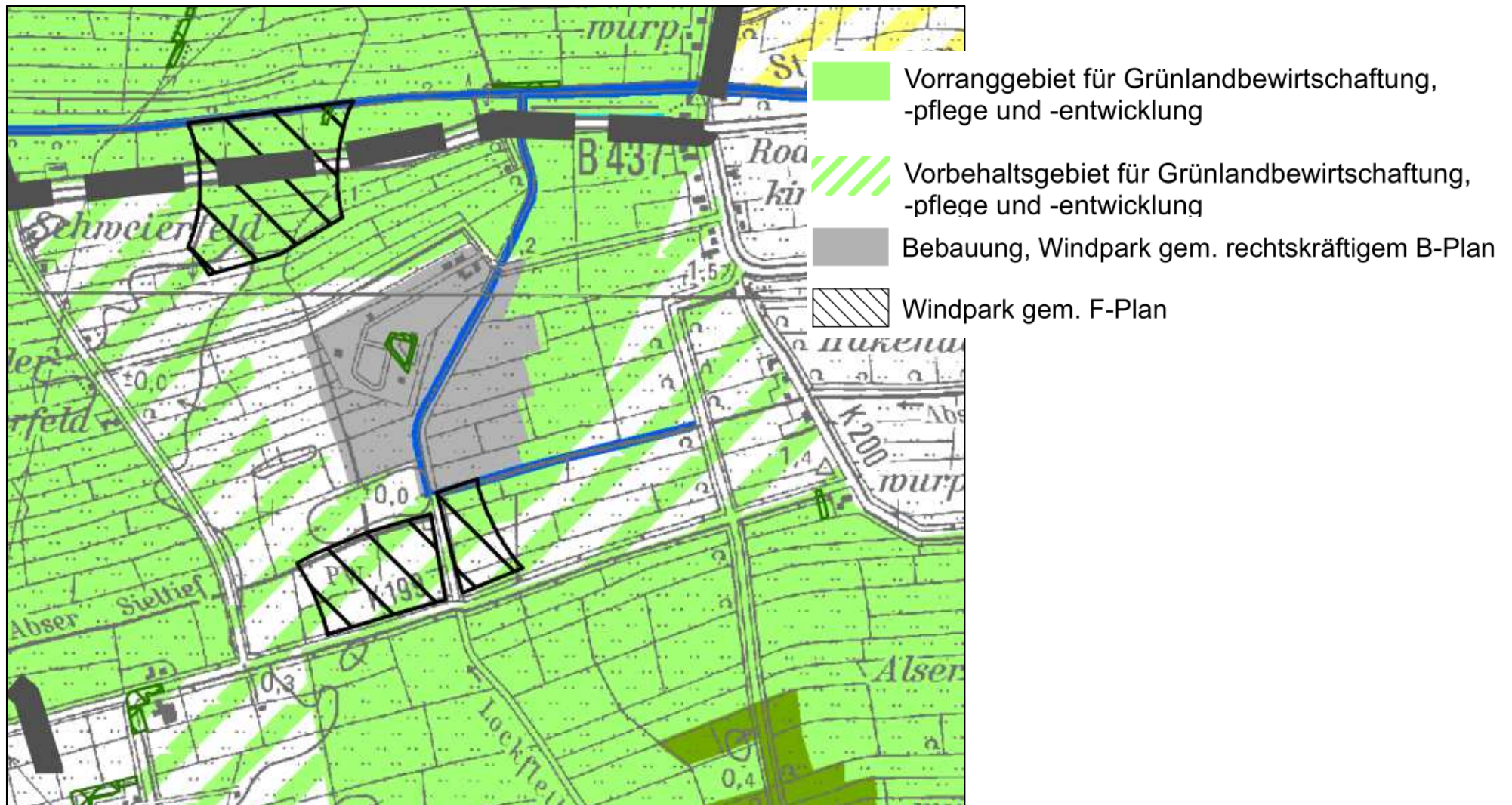


Ziele RROP 2019

- Windenergie im Geltungsbereich der B-Pläne 38 und 45
- Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft
- Gemeinden sollen im Rahmen der Bauleitplanung konkretisierende Festsetzungen zur Steuerung von Windenergieflächen treffen
- Keine Konkurrenz FFPV und Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft – bis Ausschluss für die Bauleitplanung; keine Privilegierung FFPV
- Konversionsstandorte als Potentialflächen betrachten
- Mit LROP Änderungsverordnung 2022 sind nach RROP ebenfalls FFPV auf Vorbehaltsgebieten Landwirtschaft im Rahmen der Bauleitplanung möglich

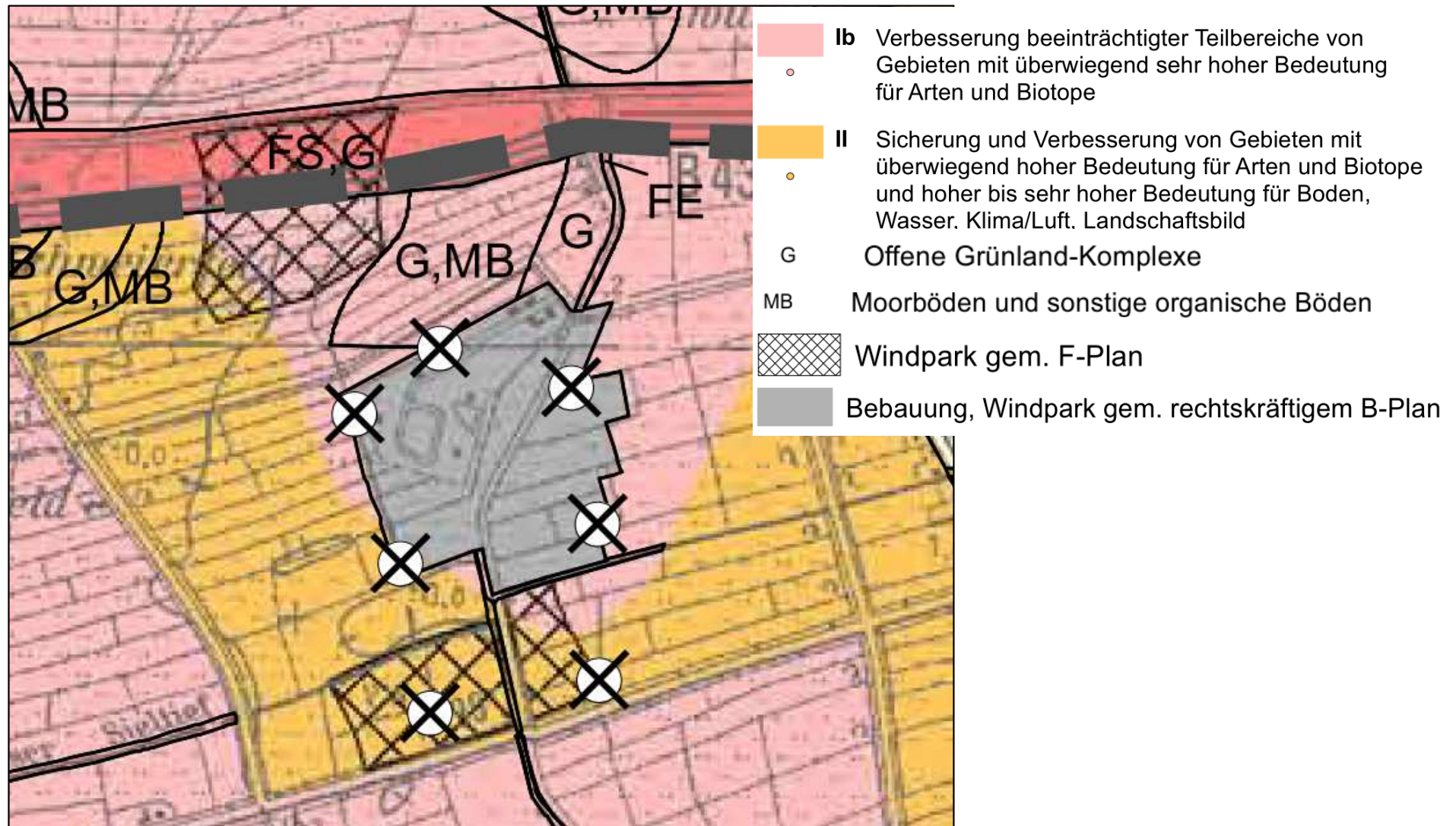
40. Änderung FNP Gemeinde Stadland

Landschaftsplanung – LRP 2016 Karte Umsetzung Zielkonzept Raumordnung



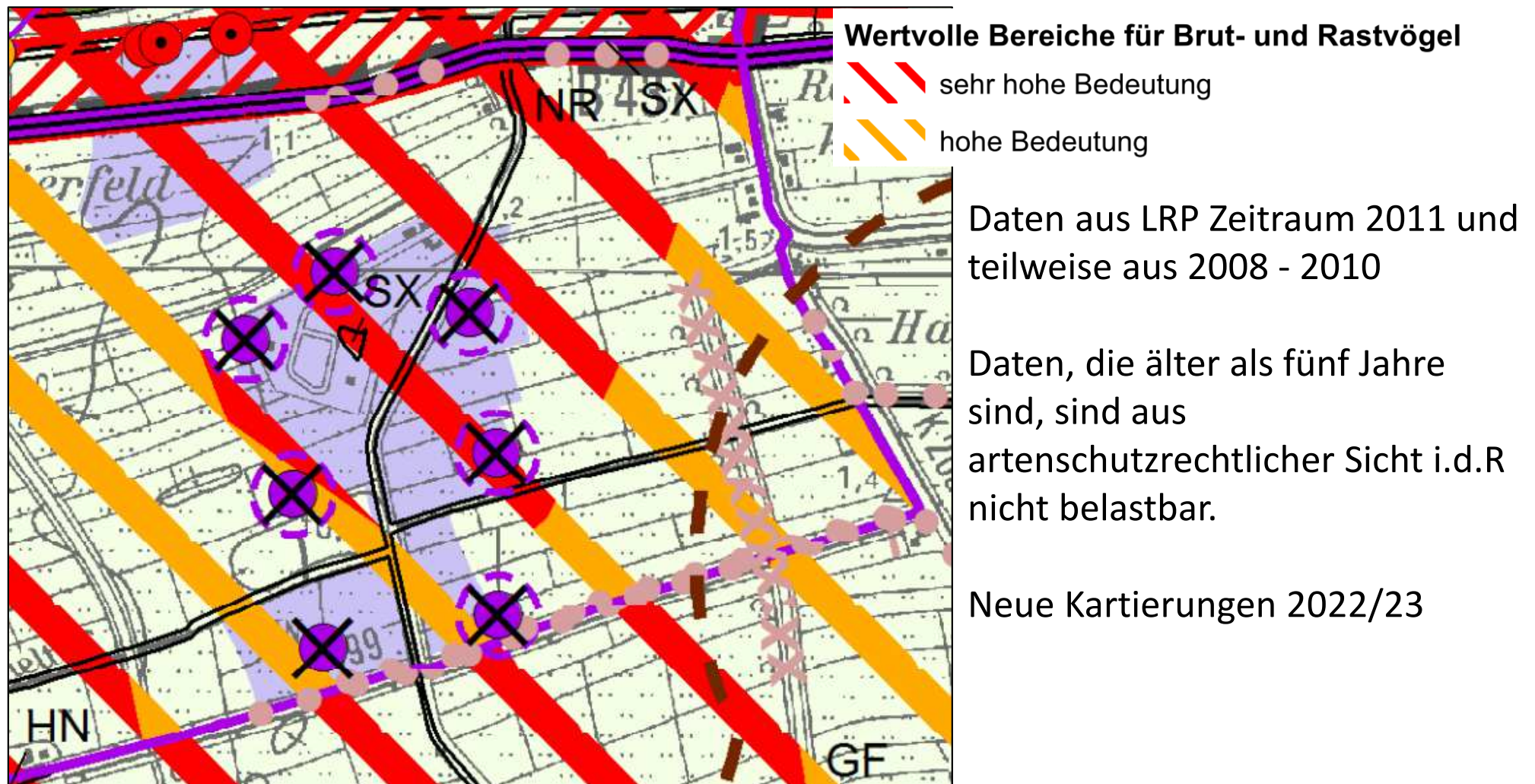
40. Änderung FNP Gemeinde Stadland

Landschaftsplanung – LRP 2016 Karte Zielkonzept



40. Änderung FNP Gemeinde Stadland

Landschaftsplanung – LRP 2016 Karte Arten und Biotope Zielkonzept



40. Änderung FNP Gemeinde Stadland

Regionales Energiekonzept zur Steuerung FFPV 2022



- Gunstflächen 2. Ordnung im Geltungsbereich B-Plan 38 und 45
- Nördliche (3,2 ha) und östliche (9,1 ha) Erweiterung für FFPV sind als Ausschlussflächen dargestellt, da Bodenzahl > 76
- Überprüfung der agrarstrukturellen Verträglichkeit im weiteren Verfahren – Tauschflächen für betroffene Pächter

Restriktionsflächen

 Restriktionsflächen

Ausschlussflächen

 Ausschlussflächen

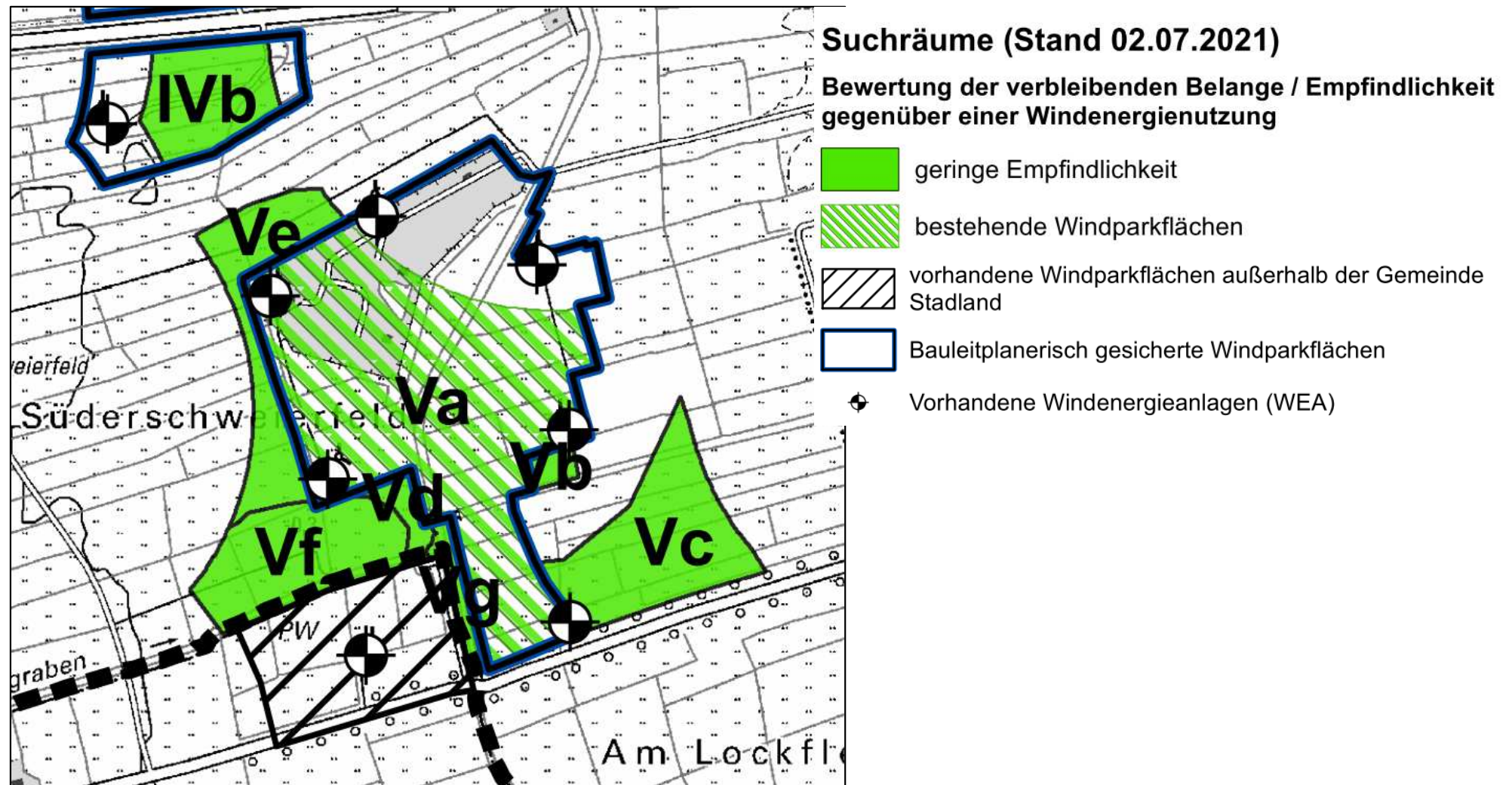
Gunstflächen

 Gunstflächen 1. Ordnung

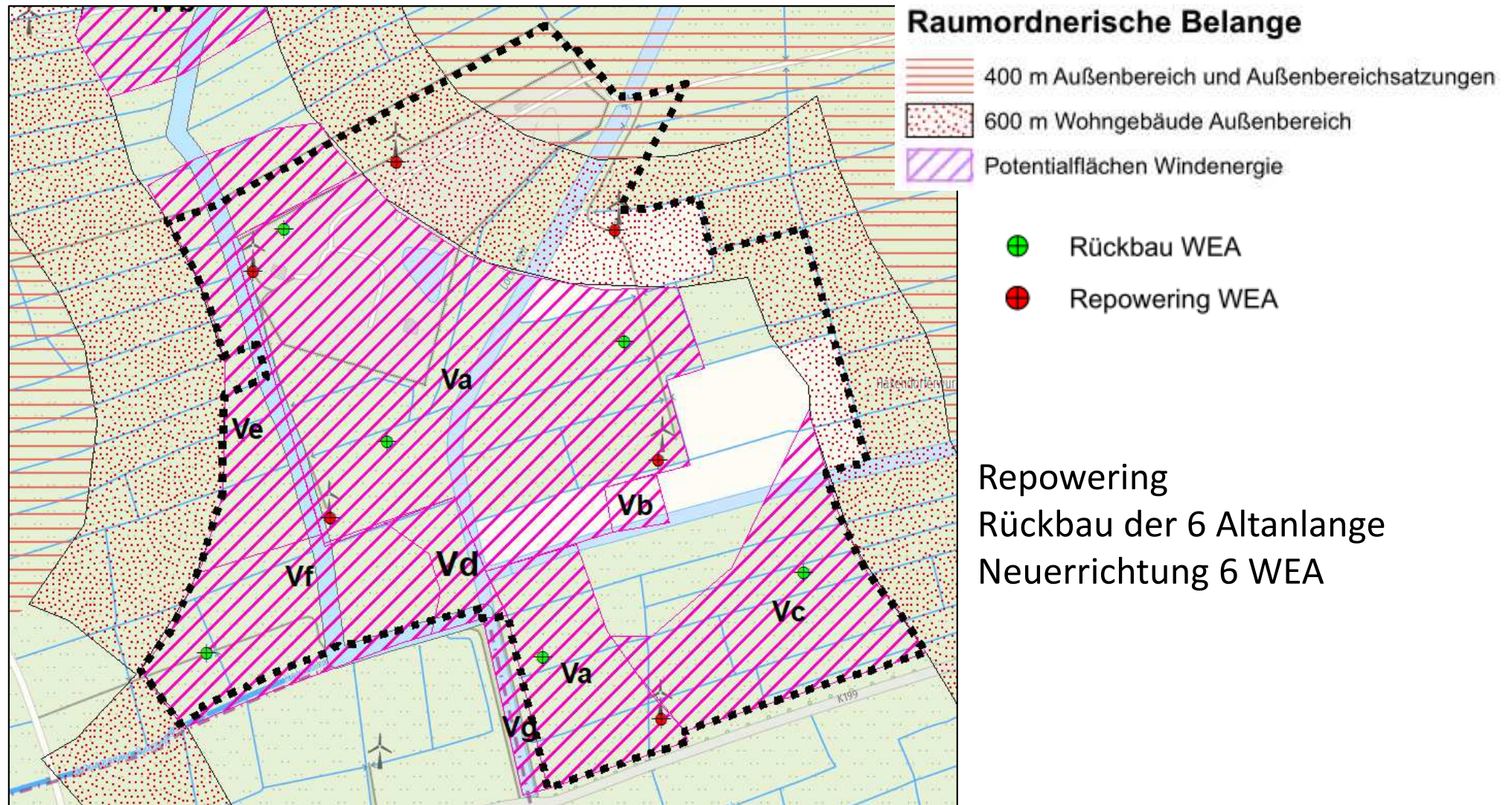
 Gunstflächen 2. Ordnung

40. Änderung FNP Gemeinde Stadland

Standortpotentialstudie Wind Gemeinde Stadland



40. Änderung FNP Gemeinde Stadland



40. Änderung FNP Gemeinde Stadland

Zusammenfassung

- Die 40. FNP-Änderung ist mit den Zielen der Raumordnung vereinbar
- Keine Konkurrenz der FFPV und der Landwirtschaft – Berücksichtigung der agrarstrukturellen Belange z.B. Flächentausch und Bodennutzung mit Schafbeweidung
- Im weiteren Verfahren Berücksichtigung der Umweltbelange nach § 1 Abs. 6 BauGB
- Zu betrachtende Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden Wasser, Luft, Klima, Landschaft und biologische Vielfalt
- Parallel zur FNP-Änderung ist die Neuaufstellung des Bebauungsplan Nr. 63 notwendig

40. Änderung FNP Gemeinde Stadland

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit